

**WER ANDERE BLENDET - WIRD SELBST EINMAL GEBLENDET
WERDEN.**

ALTES SPRICHWORT

(WER BLIND IST, HAT EINMAL BLIND GEWÜTET !)

Karmisch wichtige Leitsätze:

• **Was man sät - das wird man ernten.**

• **Von nichts kommt nichts.**

• **Man kann nur geben - was man hat.**

• **Man bekommt nur - was man verdient hat.**

• **Das Gesetz aller Gesetze heisst Ursache und Wirkung**

• **Zwischen der Ursache und der Wirkung liegt der Faktor
Zeit.**

• **Der Geist des Kosmos hat aus grosser Weisheit die
Vergangenheit zum Schutze des Menschen verborgen.**

• **Wenn der Mensch seine Vergangenheit aller seiner
Inkarnationen kennen würde, so wäre er nicht Lebens-
und Entwicklungsfähig.**

• **Wenn der Mensch seine Vergangenheit kennen würde,
wäre er so belastet, dass er jetzt nicht an der
Verbesserung des Alten arbeiten könnte.**

• **Nur höhere Entwicklungen haben die Kraft mit
Informationen aus seinen eigenen früheren Leben fertig
zu werden.**

• **Deshalb müssen die Menschen so lange an sich arbeiten
um den Zugang zu diesen höheren Ebenen zu erhalten.**

• **Die erste karmische Verknüpfung in jeder Inkarnation ist
jene mit Vater und Mutter.**

• **Jede Seele wählt seine Erzeuger selbst. Man inkarniert sich
nicht zufällig in einer Familie, in einer Gegend, Land,
Kontinent, Religion oder Rasse. Alles dies geschieht mit
dem schon vorhandenen Ansatz seiner
Entwicklungsaufgabe.**

• **Jede Seele hat einen freien Willen und kann zwischen**

Nützlichem und Schadendem wählen. Doch er kann selbsterzeugten alten Ursachen nicht ausweichen. Die Naturgesetze zeigen ihm die Richtung.

Alles strebt, sogar Kristalle.

Ein Genie kann nur Genie sein, weil er selbst einmal die Grundlagen dazu gelegt hat.

Ein Lottogewinner kann nur Lottogewinner sein, weil er irgend einmal die Leistung dazu erbracht hat.

Jede Frage des Leidens ist nur beim Leidenden selber als Urheber zu suchen.

Die Beschleunigung eines Zuges auf den ersten Kilometer braucht mehr Energie als die nächsten zwanzig. Deshalb ist jeder Neuanfang mit Beschleunigung von bestehenden Gewicht verbunden.

Jeder ist immer, und immer wieder für all das was er tut selbst wieder verantwortlich. Es gibt nur eine Gnade, jene der Einsicht, dass das was man Anderen antut, seinen Preis beim Täter selbst holt.

Nichtwissen schützt vor Torheit nicht.

Mitgegangen, mitgehangen.

Die meisten Menschen verschmutzen Ihr Karma in Gruppen, nirgends ist der Mensch so übermütig und blindfolgend wie in der Herde. Ernorm viel Karma wird im Namen von, von diesen Blindfolgenden gemacht.

Krieg ist eine Schar von Dummen gegen eine Schar von Dummen.

So gibt es Nationen-, Gruppen- und Individualkarma.

Druck gibt Gegendruck.

Das was im Namen der Kollektivität getan wird, schützt das Individuum nicht. „Mitgegangen - mitgehangen“. Seine Vorbilder bilden den Ausgangspunkt neuer Verantwortlichkeiten.

Man ist karmisch für die Führer und Menschen für die man stimmt - oder sich identifiziert - mitverantwortlich.

Wer sich an eine Ideologie oder Religion hängt ist als Unterstützender dieser Bewegungen auch wieder mitverantwortlich für die Greuelthaten dieser Institutionen.

• **Je weiser Sie werden, je leichter können Sie alleine sein, um mehr alleinig zu werden. Nicht zufällig gingen alle alten Weisen auf einen Berg. Dort begegnet man weniger den Verführungen.**

• **Der Weise weiss, dass er auch einen freien Willen für neue Taten hat, aber trotzdem für seine alten ungetilgten noch verantwortlich ist.**

Dies scheint grausam zu sein, doch es ist in Wirklichkeit die wahre Gerechtigkeit.